

Renasset Ottoman Fund



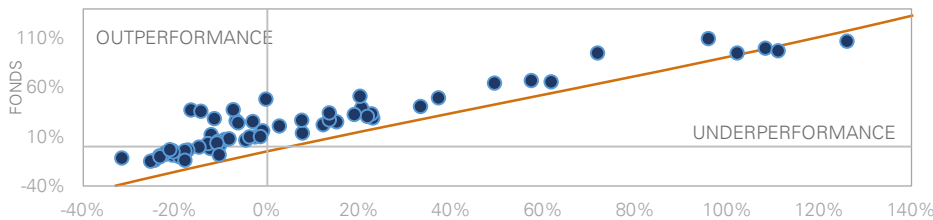
Ziel des Fonds

Der Fonds strebt langfristigen Wertzuwachs an. Er investiert vornehmlich in Wertpapiere aus europäischen Schwellenländern und, wenn sich interessante Gelegenheiten bieten, auch aus dem Nahen Osten und Nordafrika (NONA-Region). Der Fondsmanager ist Spezialist für Anlagen in den europäischen Schwellenländern. Sein „Bottom-Up“-Ansatz berücksichtigt sowohl Titel- als auch Sektoreinschätzungen. Beim Stockpicking sind hauseigene Bewertungsmodelle, Kursziele, Marktkapitalisierung, Liquidität und eine Beurteilung der Qualität des Managements wichtige Aspekte.

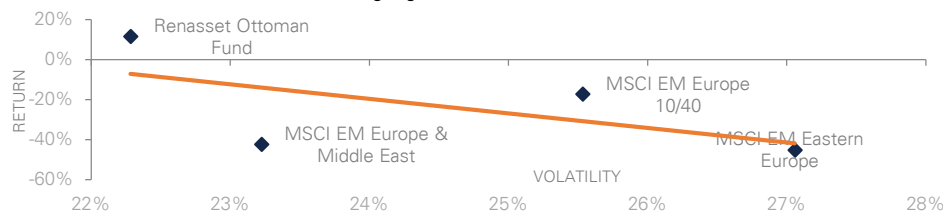
Investmentprozess

- „Bottom-Up“-Titelauswahl
- Hauseigene Bewertungsdatenbank (quantitativ und qualitativ)
- Flexibel, nicht an Benchmark gebunden
- Aktives Beta-Management (1) Liquiditätsmanagement (2) Opportunistische Nutzung von Futures, Optionen und Währungsabsicherung
- Disziplinierte Anwendung von Verkaufskriterien

Rollende 5-Jahresrendite¹ (von der Auflegung bis zum 29.2.2016, Anteilsklasse A: monatl., %)



Gesamtrendite/Volatilität¹ (von der Auflegung bis zum 29.2.2016, Anteilsklasse A, %)



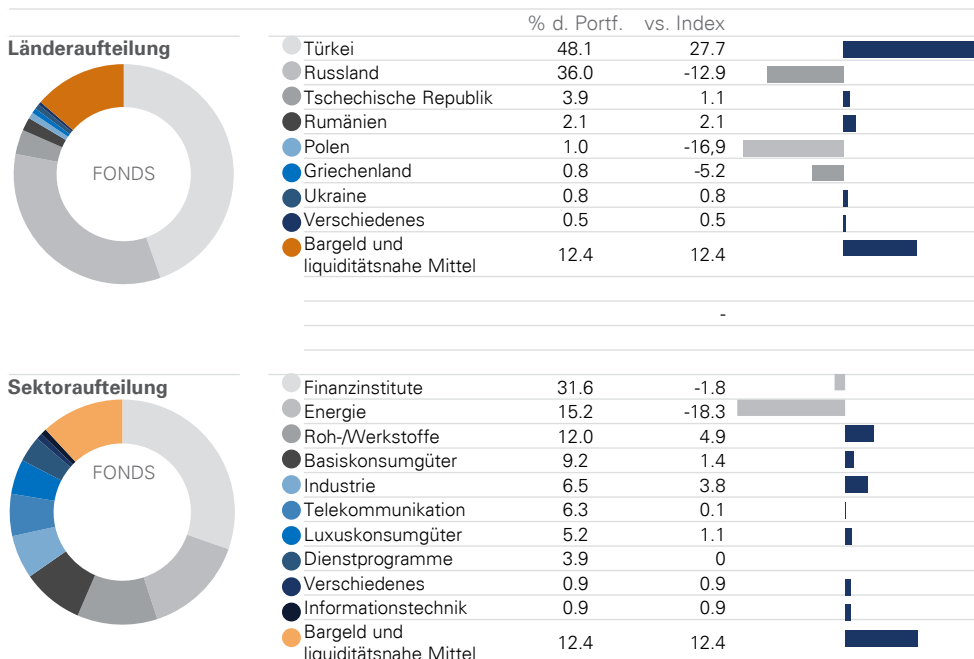
Wertentwicklung der letzten Zeit² (%)

	1 Mon.	3 Mon.	6 Mon.	Lfd. Jahr	2015	Seit Auflegung
Fonds	1,4%	-9,5%	-3,3%	-2,1%	-1,1%	11,6%
Index	0,9%	-10,6%	-7,9%	-1,6%	-5,0%	-17,3%

Wertentwicklung nach Jahren³ (%)

	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006
Fonds	-7,1%	-8,9%	41,2%	-24,8%	19,6%	73,1%	-56,3%	33,2%	7,0%
Index	-19,7%	-8,5%	25,5%	-21,9%	26,2%	84,1%	-65,1%	21,0%	25,3%

Portfolio-Übersicht⁴ (%)



Fonds im Überblick

Fondstyp	UCITS IV
Geschäftssitz	Dublin
Währung	EUR
Index	MSCI EM Europe 10/40 Index
Fondsmanager	Aziz Unan (seit Auflegung)
Auflegungsdatum	3. Januar 2006
Verw. Vermögen	50,4 Mio. EUR

Portfoliomerkmale

	Fonds	Index
(%) Volatilität	22,3	25,5
(%) Active Share	56,7	
(%) Tracking-Error	12,5	
Information Ratio	0,24	

Finanzkennzahlen

	Fonds	Index
KGV (auf Basis der nächsten 12 Mon.)	6,6	7,2
Kurs/Buchwert-Verhältnis	1,0	0,8
Kapitalrendite	12,5	6,6
Dividendenrendite	3,3	4,1

Top 10-Positionen

Sberbank	7.9
Gazprom	7.5
Lukoil	6.5
Petkim	4.2
Karsan	3.4
Isbank	3.4
Turk Telekom	2.7
Halkbank	2.3
Turkcell	2.2
Haci Omer Sabanci	2.2

Marktkapitalisierung

> 5 Mrd.	47,9%
1-5 Mrd.	14,5%
< 1 Mrd.	25,2 %

¹ Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamttrendite in EUR, seit Auflegung, nach Abzug von Gebühren, ohne Ausgabeaufschlag ² Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamttrendite in EUR (Anteilsklasse C), nach Abzug von Gebühren, außer seit Auflegung (Anteilsklasse A EUR). ³ Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamttrendite in EUR, nach Abzug von Gebühren, Anteilsklasse A. ⁴ Gewichtungen in den Tabellen mit Delta-Exposure-Bereinigung; die Kreisdiagramme geben die Gewichtungen in den Tabellen wieder. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert einer Anlage kann schwanken, und die Rückzahlung des Anlagebetrags kann nicht garantiert werden. QUELLE: Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Daten von Bloomberg mit Stand vom 29.2.2016.

Renasset Ottoman Fund



Wertentwicklung

Nach der Destabilisierung, die wir zu Jahresbeginn an den Aktienmärkten erlebt haben, kam es auch im Februar zu relativ starken Schwankungen. In den meisten europäischen Schwellenländern waren die zunächst erlittenen Verluste jedoch am Monatsende wieder ausgeglichen. Der Nettoinventarwert des Renasset Ottoman Fund wuchs im Februar auf Eurobasis um 1,4% (Anteilstklasse C). Er lag damit etwas vor dem MSCI Emerging Europe 10/40 Index, der um 0,9% zulegte. Der tschechische und der griechische Aktienindex nahmen an der Erholung nicht teil – beide verzeichneten im Februar ein Minus von rund 7%. Russlands Aktienmarkt konnte sich angesichts des Wiederanstiegs der Ölpreise über die Marke von 30 USD pro Barrel leicht erholen.

Käufe und Verkäufe des Fonds

Während sich der Abwärtstrend an den Märkten fortsetzte, lösten wir unsere Hedges in Russland und der Türkei schrittweise auf, weil wir davon ausgingen, dass auf die Talfahrt eine Erholung folgen würde. Zu dieser Einschätzung veranlassten uns vor allem auch die äußerst attraktiven Bewertungen mehrerer Titel in unserem Portfolio. Wir glauben, dass der Ausverkauf im Januar und Anfang Februar in erster Linie durch den automatisierten Handel ausgelöst wurde. Diese Trades stützen sich vornehmlich auf historische Korrelationen zwischen verschiedenen Märkten und Anlageklassen, ignorieren aber die Fundamentaldaten der einzelnen Unternehmen. Obwohl diese „algorithmischen“ Transaktionen unseres Erachtens an den Märkten von Zeit zu Zeit Panik und unnötige Volatilität verursachen, schaffen sie andererseits für mutige Anleger die Gelegenheit, Titel billig einzusammeln.

Viele unserer Unternehmen legten ihre Zahlenwerke für 2015 vor und gaben Ausblicke auf 2016. Bisher waren wir von den Ergebnissen in keinem einzigen Fall enttäuscht. Im Gegenteil: In der deutlichen Mehrzahl der Fälle übertrafen die gemeldeten Gewinnzahlen unsere Erwartungen und die der meisten Beobachter. Einige der Firmen veröffentlichten zudem Dividendenvorschläge, die den Aktionären auf der nächsten Hauptversammlung zur Verabschiedung vorgelegt werden sollen. Eine klare Botschaft ist, dass gesunde Cashflows erwirtschaftet und solide Dividenden ausgeschüttet werden. Da sich die Aktienkurse in den letzten Jahren nicht gerade imposant entwickelt haben, ergeben sich daraus sehr attraktive Dividendenrenditen. Banken sind nicht für hohe Dividenden bekannt, was daran liegt, dass die Aufsichtsbehörden nach den Krisen von 2008 die Ausschüttungsquoten gedeckelt haben. Dessen ungeachtet bot selbst die türkische Isbank ihren Aktionären eine Dividendenrendite von rund 3,8%, wenn man den Aktienkurs von Anfang März zugrunde legt.

Ausblick

Wie in unserem Januar-Bericht erwähnt, sind wir davon überzeugt, dass die Aktienmärkte der europäischen Schwellenländer 2016 eine überdurchschnittliche Performance liefern werden. Gründe für diese Einschätzung sind die niedrigen Bewertungen, gestützt auf relativ konservative Annahmen, attraktive Dividendenrenditen und gesunde Cashflows der Unternehmen in unserem Portfolio. Im vergangenen Monat gab es auch interessante Schlagzeilen über ein Abkommen zwischen den USA und Russland über einen Waffenstillstand in Syrien. Sollten die Waffen tatsächlich dauerhaft schweigen, könnte das die Spannungen im Nahen Osten kurzfristig dämpfen, und die Anleger würden den Blick vielleicht stärker auf die Unternehmen in der Region statt auf die große Politik richten.



Kontakt

Investor Relations Mori Capital Management Limited
Regent House, Office 35 +356 27 480 008
Bisazza Street, Sliema info@mori-capital.com
SLM 1640 Malta

QUELLE: Bloomberg, Stand 29.2.2016, sofern nicht anders angegeben. Die Wertentwicklung der Vergangenheit gibt keine Auskunft über die zukünftige Performance.

Wichtiger Hinweis: Nur für professionelle Anleger
Dieses Investment wird „US-Personen“ in den USA nicht angeboten

Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten (USA) weder angeboten noch verkauft werden, wenn sie nicht bei der amerikanischen Börsenaufsicht (Securities and Exchange Commission) registriert sind oder von der Registrierungspflicht nach dem US Securities Act von 1933 (in der jeweils gültigen Fassung) ausgenommen sind. Mori Capital Management hat keines der Wertpapiere, die Gegenstand dieses Dokuments sind, in den USA registrieren lassen und beabsichtigt dies auch für die Zukunft nicht. Geplant ist auch kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den USA.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert der Anteile kann schwanken und es ist möglich, dass Sie weniger zurückbekommen als den ursprünglich eingesetzten Betrag. Investiert ein Fonds in Fremdwährungen, kann der Wert Ihrer Anlage von Wechselkursschwankungen beeinflusst werden. Anlagen an kleinen Märkten und/oder in Schwellenländern können stärkeren Schwankungen unterliegen als Anlagen an anderen, entwickelteren Märkten.

Die Informationen in diesem Dokument stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Anteilen des Fonds dar; es handelt sich auch nicht um einen Research-Bericht. Sprechen Sie mit Ihren Finanz- und Steuerberatern, wenn Sie eine Anlage in dem Fonds in Betracht ziehen. Wenn Sie weitere Informationen oder ein Exemplar der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) oder des aktuellen Verkaufsprospekts wünschen, schreiben Sie bitte an info@mori-capital.com

Das vorliegende Dokument enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen über die Strategien beziehungsweise Erwartungen des Investmentmanagers. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur für das Datum, an dem sie getroffen wurden, und der Investmentmanager übernimmt nicht die Aufgabe, solche Aussagen auf den aktuellen Stand zu bringen.

Mit Wirkung ab dem 29.12.2015 wurde Mori Capital Management Ltd zum Investmentmanager der Renasset Select Funds Plc ernannt. Mori Capital Management Ltd ist zugelassen von der Malta Financial Services Authority (Zulassungsnummer.: I/S 66999) und wird von dieser reguliert. Geschäftssitz: Regent House, Office 35, Bisazza Street, Sliema SLM 1640, Malta.

Fondsfakten	
Verwaltungsgebühr	1,75% (A), 2,00% (AA), 1,25% (C)
Performance-Fee	15 % des Zuwachses, der den höchsten bisher an einem Quartalsende erreichten Nettoinventarwert übersteigt (A)
Mindestanlage	€, £ 10,000 (A, AA) €, \$, £ 1,000,000 (C)
Handel mit Anteilen	Täglich
Rücknahme	Täglich
Rücknahmefrist	T+3 T+4 (GBP-Anteilstkl.)
Rücknahmegebühr*	3,0%
Administrator	Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited
Ausgabegebühr*	5,0%
* Im Ermessen des Investmentmanagers.	

Auflegungsdatum	
A EUR	3.1.2006
AA GBP	10.5.2013
C EUR	1.6.2012
C USD	1.6.2012
C GBP	1.11.2012

Preis bei Auflegung	
A EUR	100,0
AA GBP	10,00
C EUR	10,00
C USD	10,00
C GBP	10,00

Aktueller Nettoinventarwert	
A EUR	111,55
AA GBP	6,82
C EUR	9,27
C USD	9,04
C GBP	7,86

Bloomberg-Codes	
A EUR	GRIOTTO ID
AA GBP	RAOTAAG ID
C EUR	RAOTTCE ID
C USD	RAOTTCU ID
C GBP	RAOTTCG ID

ISIN-Codes	
A EUR	IE00B0T0FN89
AA GBP	IE00B87G5S97
C EUR	IE00B8G12179
C USD	IE00B4XYZP64
C GBP	IE00B87PYK12